

Bericht des 1. Vorsitzenden 2011.

Liebe Natur – und Vogelfreunde, liebe Mitglieder.

Ich darf Sie zu unserer heutigen Jahreshauptversammlung nochmals recht herzlich begrüßen.

Am 11.03.2011 fand die letzte Jahreshauptversammlung im Anwesen Zelt statt.

Für die Abwicklung unserer Vereinsarbeit im Geschäftsjahr 2011 wurden im Anwesen Zelt die monatlichen Vorstandssitzungen abgehalten.

Bei gutem Wetter im Sommerhalbjahr wurden auch einige Sitzungen in Feld und Flur verlegt.

Unser Dank gilt der Familie Zelt für die zur Verfügungsstellung ihrer Räumlichkeiten, für unsere monatlichen Vorstandssitzungen.

Vom NABU Deutschland wurde zum Vogel des Jahres 2012 die Dohle bestimmt.

Unsere Winterwanderung am 02.01. 2011 führte uns vom Anwesen Zelt ausgehend rechts der Pfrimm entlang über den Steg an der Kleinmühle (Federbutz) zum neu errichteten Regenrückhaltebecken. Hier Erläuterungen durch R. Zelt über die Baumaßnahmen und Sinn und Zweck der Anlage.

Weiter ging es am Bierkeller vorbei bis zum Mittelweg am Osterberg wo ein Biogaswerk entstehen soll. Auch hier Erläuterungen über das Bauwerk. Anschließend führt uns der Weg vorbei an unserm Grundstück Rothenkircher Wiese, über den ehemaligen Pflanzgarten zurück durchs Ort zum Anwesen Zelt. Hier erwartete und ein Imbiß und Kaffe und Kuchen.

Der Wandertag war ein voller Erfolg, auch wegen des schönen Wetters, dem Schneeuntergrund und der Beteiligung von etwa 20 Personen.

Dank sei gesagt der Fam. Zelt wegen des zur Verfügung gestellten Raumes , den Helfern und den Kuchenbäckern M. Hofrichter, H. Opaska , I.Boos und Becker.

Der alljährliche Baumschnitt auf unserer Ländereien und auf dem Gemeindegelände an der Mittermühle wurde im Januar durchgeführt. Auch wurden wieder die Grundstücke von Werner Dietz am Wingertsberg gemulcht und die darauf befindlichen Obstbäume geschnitten.

-2-

Am 11.02 wurde ein Bauwagen aus der Konkursmasse eines Bauunternehmens besichtigt und gekauft.

Der Bauwagen soll nach dem Vorbild „Peter Lustig“ als Zugmagnet für unsere Jugendarbeit dienen.

Am 12.02 fand wieder bei trockenem Wetter ein Dreck-Weg-Tag statt. In 5 Gruppen mit je 2-3 Helfer wurden die Müllbrennpunkte in der ganze Gemarkung beackert.

Auch die Kids vom Arbeitskreis Spielleitplanung waren mit einbezogen und haben im Neubaugebiet Süd III (südl. der Bahn) mit Herrn Fach die Bauparzellen von Unrat befreit. Die Kinder erhielten über E. Hofrichter vom Verein Comic-Bücher.

Es ergab wieder erwarten sehr viel Folien-Müll und Autoreifen z. T. mit Felge.

Auf dem Grundstück unter der Heeresstrasse mussten wir wegen der großen Trockenheit im März und April den Heckensaum wässern. Dabei ist nach einigen Rufen eine Wachtel aufgefliegen. Drei junge flügge Schwarzkehlchen wurden bei der Gießaktion aufgescheucht.

In der JHV am 11.03. wurde u.a. der Jubiläumsort wegen befürchtetem Platzmangel vom evangelischen Gemeindehaus ins Bürgerhaus verlegt. Diese Maßnahme hatte nicht nur den Vorteil der großzügigen Platzverhältnisse, auch wurde uns seitens des Bürgermeisters nach dem Fest die Hallenmiete erlassen. Ihm gilt daher unser besonderer Dank.

Am 22.05. war die Vogelstimmenwanderung mit Werner Kutz. So wenige Teilnehmer, nur 9 Personen, wie in diesem Jahr hatten wir noch nicht. Es wurden 46 Vogelarten gesichtet. Besonderheiten waren das Nilganspaar und das Neuntöterpaar.

Im Vorfeld zu unserer Jubiläumsfeierlichkeit am 12. Juni wurden in jeder Sitzung bis Juni die anstehenden Probleme behandelt.

Vorliegende Angebote über die Festschrift waren relativ teuer, obwohl von den Nachbarvereinen Göllheim und Zellertal immer wieder betont wurde, bei ihren Jubiläen hier das meiste Geld eingenommen zu haben. Trotzdem hat der Ausschuß die Festschrift fallen gelassen, in der Annahme, nicht genug Inserate zusammen zu bekommen, die die Druckkosten decken sollen.

-3-

-3-

Es wurde beschlossen, eine Mitgliederehrung durchzuführen, um den Festakt zeitmäßig ausdehnen zu können.

**Am Jubiläumstag wurden laut der Geschäftsordnung vom Mai 2008 und der Mitgliederliste vom 30.05.1986 und vom 31.12.2010 geehrt :
25 Mitglieder für 25 Jahre, und 5 Mitglieder für 15 Jahre.**

Folgende Institutionen und Vereine sind der Einladung gefolgt und haben Grußworte gesprochen:

Landrat: Herr Werner

Verbandsbürgermeister: Herr Magsig

Ortsbürgermeister : Herr Strack

Ortsvereine: TSG, GVA, MFC, Heimatverein und die ev.

Kirchengemeinde-Pfarrer Jakob

Die Naturschutzvereine: Zellertal und Göllheim,.

Die Naturschutzverbände wie : NABU Donnersberg und Pollichia.

Der Einladung waren auch Privatpersonen gefolgt, wie

Fam. Bährmann und Rudi Fröhlich.

Nach der einführenden Rede des Vorstandes hat R.Zelt einen Überblick über die 25. Jahre NVA gegeben.

Rudi Fröhlich reverteerte über die Flora des Naturschutzgebietes Saukopf.

Am Ende der Feierlichkeiten zur Überbrückung bis zum Abendessen fand eine Exkursion zur Rothenkircher Wiese statt.

Abends ab 20.00 Uhr Festessen der Mitglieder und der geladenen Gäste. Die 25 Jahrfeier war ein voller Erfolg und eine gute Werbung für unseren Verein.

Zum Gelingen des Festes waren viele Helfer gefragt. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Am Bahnhoffest , am 27.05 wurde der Bauwagen beim 10.jährigen Eröffnungsfest der Zellertalbahn am Albisheimer Bahnhofpunkt erstmals aufgestellt. Zuvor wurde er von NVA-Kindern unter der Leitung von Michael Rech und Andreas Hoffmann bemahlt.

Am 25.08 wurde der vor 5 Jahren an den NABU verliehene Bautz-Schwader vom Keltengarten in Steinbach mit unserem Fendt zurück geholt und bei Ronald Zelt untergestellt.

Am 05.08. fand eine erste Sitzung im Bauwagen statt, der oberhalb des Anwesens von Fam. Zelt auf einem Grundstück am Bahngleis abgestellt ist.

Der Ankauf eines Bestimmungskoffers für die Wasserqualität wurde beschlossen.

Der Bebauungsplan Energiepark in der Gemarkung Albisheim weist aus, das wir mit dem Grundstück „Unter der Heerstrasse“ in die Planung einbezogen wurden.

Sämtliche vereinseigenen Grundstücke und das Streuobstgelände der Gemeinde wurden von uns wieder gepflegt. Sie wurden gemäht bzw. gemulcht. Dabei gibt es immer wieder mal Ausfälle durch Schäden an den Pflegegeräten. So musste am Vereinstraktor Fendt die defekte Hydraulikpumpe ersetzt werden.

Auch am Mulcher der Eigentum unseres Vereinsmitgliedes Bernd Karg ist, wurde die gebrochene Höhenverstellung verstärkt und angeschweißt.

Die NVA - Wiesengrundstücke am Judenfriedhof und an den Rothenkircher-Wiesen wurden auch dieses Jahr wieder von dem ortsansässigen Landwirt , Manfred Keller, im Juni/Juli zur Heuernte gemäht.

Die Streuobstwiese am Warthurm wurde wegen der Steillage mit dem AS – Motor gemäht.

Beim Mulchen des Pachtgrundstückes am Judenfriedhof wurden Betonablagerungen entdeckt. Der VG –Bauchef –Schrödel wurde informiert. Täter waren die Maurer, die an der neuen Mauer der Judenfriedhof-Umgrenzung gearbeitet hatten. Die Ablagerungen wurden entfernt.

Mit der Teilnahme am Albisheimer Markt mit einem Umzugswagen wurde an unser 25.Jähriges Jubiläum erinnert.

In der Sitzung vom 07.10. erklärte Margerete Hofrichter , dass bei der JHV nächstes Jahr, Sie und Erwin nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Sie bleiben aber Mietglied im Verein.

Am 19.08. 2011 feierte die TSG Albisheim ihr 125 jähriges Jubiläum. Wir haben am Festkommers teilgenommen und eine Geldspende überreicht.

Michael Rech hat eine große Menge amerikanische. Flusskrebse in der Pfrimm entdeckt im Bereich zwischen Leiselbachmündung und Straßenbrücke L447 . Die Krebse übertragen die Krebspest und wurden sehr wahrscheinlich ausgesetzt.

Am 12. 10. 2011 um 14.30 Uhr war bei Ronald Zelt Mostkeltern für unsere NVA –Kids angesagt. Die Äpfel wurden zuerst gemust und dann gekeltert.

An den Rothenkircher Wiesen sollen auf dem Gemeindegrundstück Richtung Strasse, oberhalb des bestehenden Teiches noch 2-3 kleine Teiche ausgebaggert werden. Zur Dammsicherung sollen die Überläufe verrohrt werden.

Die Homepage unseres Vereins hat unser Mitglied Michael Dietz eingerichtet und wird auch von ihm gepflegt. Deshalb an dieser Stelle für seine Bemühungen besten Dank.

Die Homepage dient auch als Info für kurzfristige Terminänderungen. Über die Hälfte unserer Mitglieder sind im Netz, haben eine E-Mailadresse und könne sich so in unserer Homepage informieren, oder durch Mitteilungen direkt über ihre E- Mailadresse benachrichtigt werden. Michael Dietz wünscht sich aber mehr Mitarbeit in dem ihm Bilder, Beiträge und Berichte gegeben werden.

Zum Schluß noch einige Termine für das kommende Jahr 2012.

- 1. Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16. März 2012 im Anwesen Zelt.**
- 2. Vogelstimmenwanderung am 20.Mai 2012, ab 7.00 Uhr, Pfrimmhalle.**
- 3. Wanderung im Steinbühl mit Imbiss am 17. Juni 2012.**

Sie sehen aufgrund meines Berichtes, das auch dieses Geschäftsjahr wieder voll war mit Arbeiten, ausschließlich für den Schutz der Natur, aber auch Angebote vorhanden waren für passive Mitglieder wie Wanderungen in freier Natur.

Die im abgelaufenen Geschäftsjahr angefallenen Arbeiten wurden durch unsere aktiven Mitglieder immer prompt erledigt . Sie waren auf Zuruf sofort zur Stelle und haben keine Arbeit gescheut.

Ihnen sei hier von dieser Stelle aus recht herzlich gedankt.

Auch danke ich der Vorstandschaft , Beisitzern und Kassenprüfern für Ihre Mitarbeit in den Sitzungen und bei der aktiven Arbeit in der Natur.

gez. Erwin Hofrichter, 1. Vorsitzender